

Informationspflichten gem. Art. 13 DSGVO bei Erhebung von personenbezogenen Daten für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltungsreihe *Kamingespräch des Aktionsbündnis gegen AIDS*.

Das *Aktionsbündnis gegen AIDS* verarbeitet personenbezogene Daten von Teilnehmenden, Honorarkräften und Interessierten zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung dieser Veranstaltung.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Aktionsbündnis gegen AIDS

Vorstand

info@aids-kampagne.de

Rungestr. 19

10179 Berlin

Datenschutzbeauftragte: Sylvia Urban

urban@aids-kampagne.de

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir nutzen folgende Daten von Ihnen:

Name, Vorname, Adresse, Kommunikationsdaten (E-Mail, Telefonnummer, ...)

Name und Adresse der entsendenden Stelle (Organisation) und berufliche Position

Während der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt

Was ist der Zweck der Verarbeitung?

Zweck der Datenverarbeitung ist die Vorbereitung, Durchführung und

Nachbereitung der Veranstaltungsreihe *Kamingespräch*. Der Zweck der Foto- und Filmaufnahmen ist die Dokumentation der Veranstaltung und die Öffentlichkeitsarbeit des *Aktionsbündnis gegen AIDS*.

Die Verarbeitung der Daten kann auch die Weiterleitung von Daten an zuwendungsgebende Einrichtungen und Institutionen zur Beantragung und Abrechnung von Zuwendungen beinhalten, die das *Aktionsbündnis gegen AIDS* von diesen Einrichtungen und Institutionen erhält.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung zwingend notwendig. Die Verarbeitung Ihrer Daten zur Abrechnung von Zuwendungen ist für das *Aktionsbündnis gegen AIDS* verpflichtend.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben möchten, können Sie das Angebot des *Aktionsbündnis gegen AIDS* nicht nutzen.

Gern informieren wir Sie auch zukünftig über die Veranstaltungen des *Aktionsbündnis gegen AIDS*, wenn Sie dies wünschen. Bitte registrieren Sie sich hierzu an der entsprechenden Stelle.

An wen werden die Daten weitergeleitet?

Die Daten werden intern zu Organisations- und Verwaltungszwecken an die zuständigen Fachbereiche weitergeleitet.

Die Daten oder Teile der Daten werden extern an die die Veranstaltung betreuenden oder leitenden Referent*innen oder Honorarkräfte, Beherbergungseinrichtungen wie Hotels oder Tagungshäuser, IT-Dienstleister, Telekommunikationsdienstleister, Logistikdienstleister, Steuerunternehmen, Geldinstitute und Entsorgungsunternehmen weitergeleitet.

Die Foto- und Filmaufnahmen werden in den sozialen Medien und im Internet veröffentlicht.

Zum Zweck der Abrechnung von Zuwendungen durch zuwendungsgebenden Stellen und Einrichtungen werden die Daten oder Teile der Daten an die entsprechenden zuwendungsgebenden Stellen oder Einrichtungen weitergeleitet.

Was ist die Rechtsgrundlage?

Rechtsgrundlage ist im Falle der Verarbeitung personenbezogener Daten zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Im Falle der weiteren Verarbeitungen erfolgt die Verarbeitung in Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Hierunter fallen auch die Foto- und Filmaufnahmen der Veranstaltung. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zum Zweck der Beantragung und Abrechnung von Zuwendungen für das *Aktionsbündnis gegen AIDS* ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Die Rechtsgrundlage im Falle der Zusendung von Informationen und Hinweisen zu weiteren Veranstaltungen des *Aktionsbündnis gegen AIDS* ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten speichern wir so lange, wie es für die Erfüllung des Zwecks, zu dem sie erhoben wurden, erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

Welche Rechte haben Sie?

Ihre Rechte können Sie uns gegenüber ausüben, indem Sie sich auf einem der oben genannten Wege an uns wenden.

Recht auf Bestätigung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Recht auf Auskunft

Sie können eine unentgeltliche Auskunft darüber verlangen, welche Daten über Sie gespeichert sind.

Recht auf Berichtigung

Sie können die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten verlangen, die Sie betreffen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie zudem das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Sie können verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, wenn dies gesetzlich zulässig ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn dies gesetzlich zulässig ist.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns als Verantwortliche, denen die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern Sie die Daten

auf der Grundlage einer Einwilligung oder zur Erfüllung eines Vertrages bereitgestellt haben.

Widerspruchsrecht

Wenn wir Daten auf der Grundlage unserer berechtigten Interessen verarbeiten, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen.

Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Aufsichtsbehörde eine Beschwerde einzureichen. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Friedrichstr. 219, 10969 Berlin.